

VORTRAG

kriegstüchtig statt friedens tauglich

Eine kritische Diskussion über Krieg und Frieden

Referent:
Andreas Zumach



Publizist und Experte
für internationale Konflikte



Friedensinitiative Lörrach
EEB Hochrhein-Markgräflerland
Friedenskreis Schopfheim

Alte Feuerwache
Burghof 2 Lörrach

Dienstag
5. November 2024
19 Uhr

Massive und kostspielige Aufrüstung statt Rüstungskontrolle, Durchmilitarisierung der Gesellschaft, Verunglimpfung von Entspannungspolitik und Diplomatie: in Reaktion auf Putin-Rußlands Krieg gegen die Ukraine hat Deutschland endgültig das "Pazifistische Wolkenkuckucksheim" (SPIEGEL-Chefredakteur Dirk Kurbjuweit) der letzten Jahrzehnte seit Ende des Kalten Krieges überwunden und zurück gefunden zu "normaler" militärischer Realpolitik. Dieser dramatische Wandel wird derzeit von gut 80 Prozent der Medienschaffenden sowie der gewählten PolitikerInnen in Berlin befürwortet. Skeptische Stimmen - selbst jene von erfahrenen Militärs, Diplomaten und Geheimdienstlern - werden in der öffentlichen Debatte kaum zur Kenntnis genommen oder als naiv und als Kumpanei mit Putin diffamiert. Woher kommt dieser Gleichklang? Wie verlief die Entwicklung seit der Neuvereinigung Deutschlands von der "Normalisierung" der Außenpolitik über die "Übernahme von mehr internationaler Verantwortung" bis hin zur Herstellung von "Kriegstüchtigkeit"?